

# Leistungen nach Aufwand

## Provisorien

Provisorien sind Aufwendungen um Betriebsunterbrüche zu vermeiden und **sind nach Aufwand zu erfassen**.

## Geräteeinsätze

Bei diesen Geräten versteht man nur solche die nicht für die üblichen branchenspezifischen Arbeiten verwendet werden, so zum Beispiel:

- Pumpen, Tigersägen, grosse Bohrgeräte, Lochgeräte für Spitzarbeiten, Gerüste, Transportfahrzeuge u.s.w.

### Wie wird rapportiert?

- Die sogenannte Vorhaltezeit ist die Einsatzzeit des Gerätes sowie die Wartezeit, d.h. betrieblich bedingter Stillstand.
- Die **Verrechnungspreise** für Hilfsgeräte werden pro Stunde oder mehrheitlich **pro Einsatz** angegeben. 1 Einsatz ist bis max. 1 Std. gemeint. Die normale Abnutzung der Geräte in ihrer Gesamtheit (Sägeblätter / Bohrer usw.) ist im Einsatzpreis enthalten.
- Das **Verbrauchsmaterial** wie Gas, Sauerstoff (m3), Benzin, Schweißmaterial, Elektroden, defekte (nicht normale Abnutzung) Sägeblätter u.s.w., sind **speziell zu rapportieren** und in Rechnung zu stellen.

## Regiearbeiten

Regiearbeitszeit beginnt **sobald eine Akkordarbeit unterbrochen werden muss** und endet mit der Wiederaufnahme derselben.

- **Alle anfallenden „Nebenarbeiten“** wie Besprechen und Planen der zu tätigenen Regiearbeit, das Herbeischaffen von Hilfsgeräten und Material, Reinigung der verwendeten Geräte und Werkzeuge, Wegräumen der überzähligen Materialien u.s.w., sowie das Schreiben des Rapportes, **gehören gesamthaft zum Umfang der Regiearbeitszeit**.
- **Regierapporte sind täglich zu erstellen** und in der von der Bauleitung verlangten Zeit, in der Regel innerhalb 3 Tagen, zur Kontrolle und Unterzeichnung vorzulegen.

**Regiearbeiten dürfen nur ohne Anordnung der Bauleitung ausgeführt werden:**

- wenn diese im Werkvertrag vereinbart sind (der Chef orientiert darüber)
- wenn die Ausführung zur Verhinderung von Gefahren und Schäden unerlässlich ist. Auch hier wenn möglich zuerst den Chef orientieren.